



19.03.26

Johannes 16,8-11: Gemeinsam den Bibeltext lesen



Gut zu wissen

Welt meint hier im NT, Menschen ohne Gott, die sich von ihm abgewandt haben.

Sünde meint hier die Ablehnung von Jesus. Es zeigt sich darin, dass wir Dinge tun, die uns von Gott trennen, z.B. lügen, beschimpfen, beklaugen usw.

Gerechtigkeit bedeutet Gott stellt sich auf die Seite von Jesus und bestätigt ihn.

Herrscher dieser Welt: Teufel/Satan

Im **Gericht** wird der Teufel verurteilt. Er will Menschen von Gott abbringen.

Der **Heilige Geist** hilft uns zu erkennen, was richtig und falsch ist – wie ein innerer Kompass.



Gruppenaktivität

Gemeinsam mit den SuS mit der **Bibellese-Hand** über den Bibeltext reden.

[GS_Bibellese-Hand.pdf](#)



Fragerunde

- Du kommst in eine Situation und musst entscheiden: Was ist richtig oder falsch. Was tust du? Wer oder was leitet dich in diesem Moment?
- Der Text spricht von der Aufgabe des Heiligen Geistes. Was ist seine Aufgabe?
- An welchen Stellen möchte Gottes Geist Menschen verändern? Warum?
- Wie können wir den Heiligen Geist im Alltag erleben?
- Hast du schon mal etwas mit dem Heiligen Geist

erlebt? Woran hast du das gemerkt? Wie sah das aus?



Impuls

Erzähl eine Situation aus deinem eigenen Leben, in der du die Hilfe des Heiligen Geistes erlebt hast.

Oder

Etwas zum Thema **Veränderung** erzählen:

Immer wieder komme ich in Situationen, in denen ich mich frage: Was soll ich tun? Wie soll ich mich entscheiden? Was ist falsch oder richtig?

Der Heilige Geist hilft uns, das Richtige zu erkennen. Er hilft uns zu verstehen, was gut und richtig ist. Anderes dagegen nicht. Er leitet unsere Gedanken und unsere Taten, wenn wir ihn darum bitten. Er zeigt uns, wenn wir nicht so leben, wie es zu einem Freund von Jesus passt – z.B., wenn wir andere anlügen, beklaugen oder beschimpfen. Der Heilige Geist erinnert uns daran, dass wir beispielsweise freundlich oder großzügig zu anderen sind. Ich merke, dass das im Alltag gar nicht immer so einfach ist.

Klingt das nicht so, als ob wir immer alles richtig machen müssen? Müssen wir also immer perfekt sein? Nein, das müssen wir nicht. Der Heilige Geist zeigt nicht nur, wenn wir etwas falsch machen. Er hilft uns, uns zu verändern und immer mehr nach Gottes Willen zu leben. Er macht Mut und zeigt auf, dass Gott mächtiger ist als das Böse. Nicht wir alleine müssen uns verändern. Der Heilige Geist zeigt, wie wir immer mehr so leben können, wie es Gott gefällt. Dabei lässt er uns nicht alleine.

Wenn ich merke, dass etwas nicht richtig war, dann darf ich Jesus um Hilfe bitten, dass er mir vergibt. So kann ich jeden Tag neu anfangen. Gottes Geist hilft mir, im Alltag dranzubleiben, und ermutigt mich, auf Jesus zu sehen – auch heute.



Sonstiges

Das Lied „Ich geh mit Gott durch dick und dünn“ greift auf, dass Gott im Alltag erlebbar ist:

<https://www.youtube.com/watch?v=PMCqnNiVxbs>

